



Schule Jaun

Besuch im Zirkus Starlight

Am elften Juni 2012 war die OS Jaun im Zirkus Starlight zu Besuch. Mit uns haben auch alle Siebtklässler der OS in La Tour-de-Trême die Zirkusvorstellung angeschaut.

Der Zirkus arbeitet vor allem viel mit Tanz, Akrobatik und auch mit Witz. Da wir in dem dunklen Zirkuszelt keine Blitzfotos machen durften, illustrierten wir diesen Artikel mit Skizzen von Frau Guendouz.



Der Hauptclown mit spitzem Haarschopf

Den heutigen Direktor des Zirkusses Starlight, Heinrich Gasser, packte schon mit neun Jahren die Begeisterung für den Zirkus. Diese erbte er von seinem Grossvater Heinrich Gasser, der die erste Gasser-Dynastie in der Schweiz geleitet hatte. Heinrich war ein sehr talentierter Gleich-

gewichtskünstler auf dem Drahtseil und wurde zu einer tragenden Stütze des Trios Sonjanas. Gemeinsam mit seiner zukünftigen Ehefrau, Jocelyne Gasser-Christe, gründete er dann das Duo « Starlight », das eine sehr riskante Messerwurfnummer auf dem Drahtseil zeigte. 1987 verliess Heinrich Gasser schliesslich den Familienbetrieb, um mit Jocelyne den Zirkus « Starlight » zu gründen.

Heute entführt das aussergewöhnliche Spektakel des Zirkusses Starlight das Publikum in eine abwechslungsreiche Aufführung voller Überraschungen: Faszinierende Figuren tauchen auf und bringen das Publikum zum Lachen und Staunen, Gegenstände werden wie durch Magie zum Leben erweckt, komische und unerwartete Situationen sorgen für eine spannende Vorstellung. Zum Beispiel kommen einige Artisten aus einem Kühlschrank auf die Bühne. Das fanden wir sehr faszinierend. Es gibt auch eine Szene, in der die Künstler hinter einem Brett sind und sich immer kleiner machen, sodass es aussieht, wie wenn sie eine Treppe hinuntersteigen würden.

Ein Dutzend internationale Artisten von höchstem Niveau, ausgebildet an den grössten Institutionen, wie der bekannten „Ecole Nationale de Cirque du Canada“, begeistern das



Alle Artisten sind auf der Bühne!

Publikum mit jeder Vorstellung aufs Neue.

Die jüngsten zwei Artisten sind sieben und neunzehn Jahre alt und kommen aus der Mongolei. Die zwei Clowns sind mit 32 und 34 Jahren die Ältesten. Somit sind die Artisten im Durchschnitt sehr jung. Der Zirkus Starlight tritt heute vor allem in der Romandie und im Tessin auf.

Die Aufführung hat den meisten Schülern gefallen. Einige fanden sie aber zweitweise auch langweilig, weil oftmals nur ein Artist auf der Bühne war und nicht viel passierte. Allen gefiel die Show eines jungen



Vier Artisten bilden diese zwei magischen Figuren.

Mannes am Trapez sehr gut. Die Turnkunststücke der zwei jungen Männer aus der Mongolei begeisterten uns alle. Die Artisten verzauberten uns mit Tanz, Akrobatik, Musik und Witz, sodass wir den Blick fast nicht von der Bühne abwenden konnten. Die Kunststücke der Akrobaten, die in der Luft am Seil oder am Trapez turnten, raubten uns sogar schier den Atem. Einige Jungs aber fanden, dass die hübschen Frauen das beste waren. Im Grossen und Ganzen war die Aufführung gelungen.

Hoffentlich machen wir bald wieder einmal einen Zirkusbesuch!

Tanja Buchs, Anna Mooser, Jaun 2



Das Reifenkunststück



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Herzliche Gratulation

Am 29. Juni 2012 kann Regina Mooser-Lauper vom Kappelboden 507 in Jaun ihren 99. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und die Jauner Bevölkerung gratulieren der Jubilarin von ganzem Herzen und wünschen alles Gute.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Bau eines Gartenhäuschens neben der Alphütte "Rückli" für Philippe Wenger aus Arconciel
- Installation von Sonnenkollektoren (23 m²) auf dem Dach an der Abländschenstrasse 79 in Jaun für Piero Falotti aus Genf
- Einbau einer Ventilation und Änderung der Fassade an der Telefonzentrale, Hauptstrasse 390 in Jaun für die Swisscom Immeubles SA aus Bern

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 29. Juni 2012 an den Gemeinderat zu richten.

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 07. Juli von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

ARA-Kanalisation

Der Gemeinderat weist erneut darauf hin, dass es verboten ist, jegliche Art von Öl in die ARA-Kanalisation abzulassen. Öl, welches in die ARA-Kanalisation abgelassen wird, haftet durch das Pumpen des Abwassers an den Leitungen. Die Reinigung der ölverschmutzten Leitungen verursacht hohe Kosten. Altöl kann gegen eine kleine Gebühr während den Öffnungszeiten bei der Garage Jaunpass an der Hauptstrasse 381 in Jaun abgegeben werden.

Herzliche Gratulation unseren kleinen Langläufern für die super Resultate der Saison 2011-2012 !

27 Kinder nahmen für unseren Skiklub an Wettkämpfen teil, 20 sind im Freiburger Cup klassiert.

Hier die Resultate :



SC Hochmatt
1656 Im Fang

MU10 - Novizen Mädchen

1. Charrière Noémie
2. Sottas Melanie
3. Mooser Elyne
4. Buchs Anina
5. Remy Florence

KU10 - Novizen Knaben

1. Cottier Pierrick
3. Mooser Orest
4. Schuway Noé
8. Pugin Loïc
9. Cottier Luc

MU12 - JO 1 Mädchen

1. Buchs Rahel
2. Overney Noémie

KU12 - JO 1 Knaben

1. Rauber Julian
2. Remy Olivier

MU14 - JO 2 Mädchen

2. Rauber Katja
4. Pellissier Nathalia
5. Biland Floriane

KU14 - JO 2 Knaben

1. Cottier Nicolas
3. Charrière Yohann

KU16 - JO 3 Knaben

2. Schuway Fabrice

Besuchen Sie unsere Homepage www.scimfang.ch für weitere News und Informationen.

Skiklub Hochmatt Im Fang

27. Juni

Heute ist "Siebenschläfertag", nach sieben Brüdern benannt, die der Legende nach der Christenverfolgung ausgesetzt waren. Sie flohen in eine Höhle und wurden dort, nachdem sie vor Erschöpfung eingeschlafen waren, eingemauert. 200 Jahre später fand ein Bauer das Versteck, öffnete es - und die sieben Brüder erwachten.

"Regnet es am Siebenschläfertag, regnet es noch sieben Wochen danach..."

**400 Jahre Kirchlein Abländschen:
Berggottesdienst und Festakt auf dem Mittelberg**

Sonntag, 15. Juli 2012

Programm:

11 Uhr: Berg- und Festgottesdienst

Mit Pfarrer Bruno Bader, Jodlerklub Bärgride und Alphornbläsern

Ab 12 Uhr: Verpflegung in der Festwirtschaft

Grillgut oder Raclettebrot

14 Uhr: Ansprachen und Festakt

Unter anderem mit Regierungsrat Christoph Neuhaus und Regierungstatthalter Michael Teuscher /
musikalische Gestaltung

Informationen:

Shuttle-Bus-Betrieb

Ab 9:30 Uhr: Bahnhof Saanen oder Parkplatz Rellerli zum Mittelberg

Nach dem Festakt: Mittelberg zum Parkplatz Rellerli oder Bahnhof Saanen

Anmeldungen sind bis Freitag, 13. Juli 2012, 20 Uhr erbeten an: Thomas Frautschi, Tel 033 744 45 49

Ab 10 Uhr: Festwirtschaftsbetrieb

Parkplätze

Auf dem Mittelberg steht eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen für Privatautos zur Verfügung

Durchführung

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt (im Freien oder im Festzelt)

Herzlich laden ein:
Kirchgemeinderat Saanen
Kirchkreisrat Abländschen
Organisationskomitee

EINLADUNG

Am 15. August um 1100 Uhr

findet in der Kapelle im Chli-Mung (Petit Mont) ein Gedenkgottesdienst statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es etwas zum „Picken“ und Trinken.

Fam. L. und A. Cottier-Vonlanthen



&



PRÄSENTIEREN

HOROSCOPE

25.-26. AUGUST 2012

EUPHONIA.CH/HOROSCOPE

KOMPONIST: ETIENNE CRAUSAZ**40 Jahre Ensemble de Cuivres Euphonia
100 Jahre Chalet Schuwey AG****KONZERT HOROSCOPE****SAMSTAG 25. AUGUST - 19.00**Horoscope mit Euphonia
Fondueabend | 2. Teil : Straight Ahead
Eintritt Fr. 40.- / Kinder bis 12 Jahre Fr. 20.-**SONNTAG 26. AUGUST - 10.30**Horoscope mit Euphonia
Brunch | Volkstümliche Unterhaltung
Eintritt Fr. 50.- / Kinder bis 12 Jahre Fr. 20.-**→ VORVERKAUF****CIC BANQUE CIC SUISSE**

026 350 80 00 | mathieu.debois@bluewin.ch

FAMILIENBRUNCH**SONNTAG 26. AUGUST - 11.00**Familienbrunch | Volkstümliche Unterhaltung
Brunch : Fr 28.- | Kinder bis 6 Jahre gratis |
Kinder bis 12 Jahre : Fr. 10.-**→ RESERVATION**Nur auf Reservation vor 15. August möglich
079 278 17 56 | chaletbau@chalet-schuwey.ch**ORT**Werkstatt Chalet Schuwey AG
1656 Im Fang - La Villette

Unterstützt von

Mit Unterstützung der
Literarie Romande**La Mobilière**
Assurances & prévoyance

Neu im Kappelboden

Ab 1. August 2012
Alteisenannahme ohne Fremdkörper
(Plastik, Holz, usw.)

Abgeben kann man:Eisen: max. Länge 3 m
MessingKupfer, Stromkabel und Elektromotoren
InoxAluminium (Keine Aludosen)
Autofelgen aller Art, ohne Pneus
Fahrräder und Mofas, ohne Pneus
Motoren, ohne Benzin und Öl**Jeden Freitag ab 19'00 bis 21'00 Uhr
oder auf Anfrage.**

Kein Sperrgut

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen
gerne zur VerfügungThürler Manfred und Alfons
Spezialarbeiten
1656 JaunManfred: 079/342 73 78
Alfons: 079/379 69 82**ECHO** vom Jauntal

Information !

**Wegen Ferien
erscheint das ECHO
am 8. August
2012 nicht,
sondern erst wieder
am 22. August 2012 !**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und schöne Ferien !

LIEDER VON GUSTAV MAHLER

Quintett Eole und Michel Brodard

Samstag, 7. Juli 2012 um 20 Uhr

Le Quintette Eole est un quintette à vent créé en 1998. Il est né de l'amitié et de la curiosité autour d'œuvres maîtresses de musique de chambre. Les années passant, au fil des concerts et des rencontres, Eole a su trouver son rythme et sa place sur la scène musicale romande. Il s'est également exporté, en prenant part à divers festivals, en France ou au Costa Rica. Avidé de découvertes, il élargit son répertoire en interprétant des transcriptions inédites, et en suscitant des créations de compositeurs contemporains. Au gré des expériences acquises, ces cinq fortes têtes ont su faire de leur histoire une série de belles aventures musicales.



Après l'obtention de sa virtuosité de chant au Conservatoire de Fribourg, avec la mention Summa cum laude avec félicitations du jury, **Michel Brodard** s'engage dans une intense carrière de concertiste. Il participe à de nombreux concerts et festivals en Suisse, en Europe, en Israël et en Argentine, sous la direction de grands chefs tels que Michel Corboz, Yehudi Menuhin, Helmuth Rilling, Philippe Herreweghe, pour n'en citer que quelques-uns.

Des grandes œuvres (oratorios, passions, messes) à des œuvres souvent méconnues du grand public, son répertoire est très vaste et il chante aussi bien la musique ancienne que contemporaine.

A l'opéra, il interprète de nombreux rôles dans des œuvres de Rossini, Donizetti, Bizet ou Britten et, dans le domaine du disque, il a enregistré les plus grandes œuvres.

Michel Brodard enseigne le chant à la Musikhochschule de Lucerne et à la Haute Ecole de Musique de Lausanne, site de Fribourg.

Reservation unter **Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch**

Unterstützt von : JPF Constructions SA, Bulle + Gemeinde Jaun

Chälly-Buebe glänzen am Schweizer Fernsehen

von Cordula Blanc

Über helvetische Stars und Sternchen wird im Schweizer Fernsehen in der Sendung « Glanz und Gloria » berichtet. In die Reihe dieser Stars wurden am 14. Juni auch die Chälly-Buebe aufgenommen.

Nachdem die Chälly-Buebe den Kleinen Prix Walo gewonnen hatten, wurde man nun auch in der Deutschschweiz auf das jugendliche Quartett aus dem Jauntal aufmerksam. Aus diesem Grunde besuchte man die vier Musiker im Fang.

In knapp 3 Minuten porträtierte

« Glanz und Gloria » die vier Chälly-Buebe und kam unter anderem auf den Prix Walo, die Zweisprachigkeit innerhalb der Gruppe und die Ziele der Gruppe zu sprechen. Natürlich vergass man nicht zu erläutern, weshalb sich hinter den Chälly-Buebe auch eine junge Frau versteckt...



Den Chälly-Buebe ist in dieser Sendung ein wahrlich glänzender Auftritt gelungen und die Redaktion des Echos gratuliert dazu recht herzlich.

Wer die Sendung verpasst hat, kann unter www.videoportal.sf.tv das « Glanz und Gloria » des 14. Junis heraussuchen und sich den Ausschnitt über unser Erfolgsquar-

tett zu Gemüte führen.

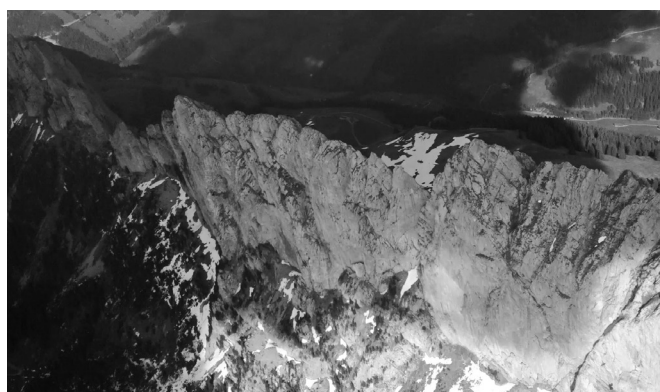


Wissenswertes zum Gleitschirmfliegen in Jaun

von Felix Junior Thürler

Mit dem Bau einer Sesselbahn ist nun auch Jaun interessanter für den Gleitschirmsport. Der Startplatz auf 1500 Meter über Meer neben der Bergstation ist Nordwest bis Nord ausgerichtet. Eine grosse Bergwiese mit eher mässig flachem Gelände, ist auch gut geeignet für Anfänger. Das Fluggebiet eignet sich bei Windrichtungen von West bis Nordost. Bei Starkwindlagen ist das Fliegen mit Vorsicht zu geniessen. Da ist Lee-seitiges Fliegen zu vermeiden. Da Jaun in einem engen Tal liegt, ist mit starkem Talwind zu rechnen. Der Landeplatz

befindet sich neben dem kleinen Skilift Oberbach. Die Landewiese am Hang ist gross. Trotzdem muss der Pilot auf die Hochspannungsleitung beim Landeanflug Acht geben. Man landet parallel zur Hochspannungsleitung die 200 Meter oberhalb des offiziellen Landeplatzes liegt. Am Landepunkt ist die Wiese schön flach. Es gibt zwei



Die Sattelspitzen aus der Sicht eines Gleitschirmfliegers



Ein Gleitschirmflieger überfliegt die imposante Gastlosenkette

Landerichtungen:

Bei Talwind:

Über dem Jaunbach die restliche Höhe abbauen und mit einer Linksvolte landen. Achtung Hochspannungsleitung!

Bei Bergwind:

Über dem Jaunbach die restliche Höhe abbauen und mit einer Rechtsvolte landen. Achtung Skiliftkabel!

Mit der besten Thermik ist am Nachmittag bis spät abends zu rechnen. Bei guten Verhältnissen kann über dem Wald vor dem Bärghuus mit Aufwinden gerechnet werden. Bei genügender Überhöhung kann man dann zu den Gastlosen hin fliegen. Bei leichter Bise gibt es thermodynamische Aufwinde, die

bis zu den Gastlosen reichen. Bei Westwindlagen bietet auch der Flug gegen das Bäderhorn (Talende) eine gute Alternative, um dort mit thermodynamischen Winden hoch zu kommen.

Streckenflugmöglichkeiten:

Zum Beispiel über die Gastlosen Richtung Saanen, Gstaad, Niesenkette. So wie auch: Gastlosen, Hochmatt, Richtung Dent de Broc oder les Vanils. Oder Richtung Châlihorn, Kaisseregg, Stockhorn.

Der Gastlosen-Express bietet sicherlich ein interessantes Gelände für jeden Gleitschirmflieger im Sommer, wie auch im Winter. Und ist sicher eine Alternative zu den bereits bestehenden Fluggebieten im Greyerzer Land.

Innovative Dienstleistungen für betagte Personen im Altersheim des Jauntales



Home de la vallée de la Jogne
Altersheim des Jauntales

Kurz vor seinem 25. Jubiläum wird der Gemeindeverband des Altersheims des Jauntales erweitert. Der Bevölkerung werden neu drei innovative Dienstleistungen im Wohnheim Les Myosotis angeboten.

Das Wohnheim Les Myosotis befindet sich gleich neben dem Altersheim des Jauntales und umfasst rund 20 betreute Alterswohnungen, eine Abteilung für Kurzaufenthalte und eine Tagesstätte. Ebenfalls Teil dieses Wohnheims sind eine Arztpraxis und eine Praxis für Physiotherapie.

Die Hauptziele der betreuten Alterswohnungen, der Abteilung für Kurzaufenthalte und der Tagesstätte sind einerseits die Unterstützung der betagten Personen beim Erhalt ihrer sozialen Kontakte und andererseits die Förderung des Verbleibs zu Hause:

- **Ab dem 1. Juni 2012** werden die Mieterinnen und Mieter der betreuten Alterswohnungen verschiedene vom Altersheim des Jauntales angebotene Dienstleistungen in Anspruch nehmen können (z. B.

Mahlzeitendienst, Textilpflege, Transporte, Einkäufe, Pflege, Aktivierung, usw.).

- **Ab dem 9. Juli 2012** werden den betagten Personen zwei Kurzaufenthaltsbetten zur Verfügung stehen. Diese sollen den Personen, die sich in einer Übergangsphase befinden, ein Lebensplatz bieten und gleichzeitig die pflegenden Angehörigen entlasten. Die betroffenen Personen können die Dienstleistungen in der Übergangsphase zwischen einer Woche und drei Monaten pro Jahr in Anspruch nehmen.

- **Am 2. Juli 2012** wird die Tagesstätte Les Myosotis ihre Türen öffnen. Betagte Personen, die langsam ihre Unabhängigkeit verlieren, können am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in einem familiären Umfeld betreut werden. Sie werden während des ganzen Tages von einem vielseitig ausgerichteten Team – bestehend aus Aktivierungs- und Pflegepersonal – betreut. Zusätzlich zur Grundpflege und zu den Mahlzeiten werden

den betagten Personen ebenfalls zahlreiche Aktivitäten angeboten, um ihre Fähigkeiten und ihre Unabhängigkeit zu fördern (alltägliche Tätigkeiten, kreative Aktivitäten, Gedächtnisübungen, Ausflüge, usw.). Die Gäste der Tagesstätte werden ausserdem die Möglichkeit haben, gewisse Dienstleistungen des Altersheims des Jauntales in Anspruch zu nehmen (Physiotherapie, Podologie, Coiffeur).

Das ganze Team des Wohnheims freut sich, den betagten Personen angenehme Tage zu bereiten.

Für zusätzliche Informationen oder für Anmeldungen wenden Sie sich bitte an

**Frau Moyses oder Herrn Wicht
(026 927 54 54).**

Die Tage der offenen Türen werden organisiert am Altersheimfest vom 25. August 2012 zwischen 1130 und 1700 Uhr.

P.P.

1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 11. Juli 2012

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 5. Juli 2012, 19h00